

# Soziale Netzwerke am Beispiel von „Facebook“

Steckbrief zum Tool

## Vernetztes Lernen, Lehren und Forschen

Soziale Netzwerke wie *Facebook*, *Google+*, *MySpace* oder *ResearchGate* sind fest in der Alltagswelt verankert und werden zunehmend von universitären Einrichtungen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen genutzt. Hier werden Informationen über die eigene Person und Interessensgebiete verbreitet, Publikationen und Veranstaltungen bekannt gegeben, Kontakte aufgebaut und Dialoge zu beruflichen Themen geführt. Für Studierende bildet insbesondere *Facebook* einen anerkannten virtuellen Treffpunkt rund um die sozialen Komponenten des Studiums, aber auch für informelle Lernprozesse. Hier richtet man Seminar- oder Referatsgruppen ein, tauscht sich über Klausurthemen aus, lädt Dokumente zur gemeinsamen Bearbeitung hoch oder bespricht Lernaufgaben im Chat. Aufgrund der sehr hohen Nutzerzahlen bietet *Facebook* auch für formelle Lernprozesse viel Potential.



## Beschreibung

*Facebook* ist das größte soziale Netzwerk mit über 25 Mill. Nutzern allein in Deutschland; 83 Prozent der 18- bis 34-Jährigen nutzen es täglich. In Bezug auf Datenschutz und -sicherheit wird das Netzwerk allerdings infrage gestellt. Die Benutzer verfügen über eine persönliche Profilseite mit einer Pinnwand, auf der Besucher Nachrichten, Fotos oder Videos posten können. Alternativ zu öffentlichen Mitteilungen kann man sich auch persönliche Nachrichten schicken, chatten, in Gruppen austauschen, Dokumente via Dropbox hochladen, zu Veranstaltungen einladen oder Umfragen durchführen.

## Keyfeatures/Potentiale

- Adressierung vieler Personen (Alltagsmedium der Studierendenschaft)
- Schnelle Verbreitung von Informationen
- Bekanntmachung von eigenen Forschungsthemen/Interessensfeldern
- Einrichten eigener, themenbezogener Seiten
- Aufbau eines Kontaktnetzwerkes (Forschungsgebiete, Studierende)
- Mobilität: auch unterwegs informiert sein & posten
- Förderung des vernetzten Lernens
- Nutzung vertrauter Funktionalitäten für Studierende
- Öffentliche/geschlossene Gruppen, Bereitstellung von Dateien, Veranstaltungskalender, Umfrage-Tool, Kommunikation via Posts/Chat

## Einsatz in Lehre und Forschung

- Hinweise auf interessante Themen des Lehrstuhls
- Bekanntgabe von Veranstaltungen / Terminen
- Informationen zur Klausur, Themen für Abschlussarbeiten, Lernmaterialien / Aufgaben
- Finden von Ressourcen (z.B. Teaching History)
- Austausch & Vernetzung mit Expert/innen
- Teilen von Inhalten (z.B. interessante Webseiten, Grafiken, Multimedia)
- Peer-to-Peer-Lernen: Austausch und Hilfestellungen untereinander
- Sprachen lernen (kleine Posts in der Fremdsprache, Korrekturen durch Kommiliton/innen, Austausch mit Muttersprachlern)
- Bereitstellung von Ergebnissen durch Studierende
- Durchführung von Umfragen (z.B. Termine, Feedback)
- Sammlung von Lehrmaterialien in Communities für Lehrende
- Vernetzung und Austausch in Forschungscommunities

## Beispiele

- [Littafin – Masterstudiengang Literaturwissenschaft, FU Berlin](#)
- [Methodenlehre & Statistik, Universität Mainz](#)
- [Culpanet – FB Rechtswissenschaft, FU Berlin](#)
- [Creative Writing Network – Lehrmaterialsammlung für Hochschullehrende](#)
- [Forschungszentrum Jülich](#)

## Zum Tool

<http://facebook.com>

## Beratung & Kontakt

AG Web 2.0 & Social Media

[web2o@cedis.fu-berlin.de](mailto:web2o@cedis.fu-berlin.de)

